

E 2001 (E) 1969/262/42

*Johann Fürst von Liechtenstein au Président de la Confédération, G. Motta*

*Copie*

*N*

Wien, 6. Januar 1920

Zu meiner hohen Befriedigung hat die eidgenössische Regierung dem Ersuchen meiner Regierung, die Vertretung der Interessen des Fürstentums Liechtenstein und seiner Staatsangehörigen dort zu übernehmen, wo ich keine eigenen diplomatischen Vertretungen errichtet habe oder zu errichten mich veranlasst sehen werde, willfahrt.

Ich fühle mich gedrängt, Ihnen Herr Präsident meinen aufrichtigen Dank für dieses lebenswürdige Entgegenkommen der eidgenössischen Regierung auszusprechen, durch welches das Ansehen, das die Schweiz und ihre diplomatische Vertretung allüberall in so hohem Masse besitzt, auch den Interessen meines Landes zugute kommt.

Ich beehre mich, dem Wunsche Ausdruck zu geben, dass die bestehenden herzlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und dem nachbarlichen Fürstentume sich hiedurch immer freundlicher gestalten und vertiefen.

